

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/2362283>

Veröffentlicht am: 14.07.2021 um 08:00 Uhr

*Einzigartig in Deutschland*

## PTA-Kurs an Osnabrücker Schule gegen Personalnot in Apotheken

von Thomas Wübker



**Osnabrück. Diese Nachricht wird Apotheker angesichts der Personalnot freuen: Sieben Pharmazeutisch-Technische Assistentinnen (PTA) legten jetzt an der Völker-Schule in Osnabrück in einem in Deutschland einzigartigen Kurs ihre Prüfungen ab. In der Branche herrscht Personalnot.**

Ein Jahr lang haben die sieben PTA online zu Hause und im Präsenzunterricht in Osnabrück gebüffelt und nebenbei noch gearbeitet, ihre Familie versorgt und die Corona-Bedingungen bewältigt. Alle Prüflinge haben Migrationshintergrund. Sie kommen aus dem Kosovo, aus Syrien, aus Indien, Polen oder Serbien und leben nun verstreut in Deutschland.

Tränen flossen

Pranvera Gjokokaj (48) ist am vergangenen Freitag aus Celle zur Prüfung angereist; Hassan Habib (42) kam aus Dortmund. Beide haben ihre Prüfungen erfolgreich absolviert. Bei Pranvera Gjokokaj kullerten sogar ein paar Tränen die Wange hinunter, als sie ihr Zertifikat erhielt. „Ich war glücklich, dass ich bestanden habe, und traurig, dass die Gruppe nun auseinandergeht“, sagte sie. Sie lebt seit sieben Jahren in Deutschland. In Celle hat sie bislang in der Pflege gearbeitet.

Sie und ihr syrischer Mitschüler haben in ihren Heimatländern vor mehr als 20 Jahren eine Prüfung als PTA erfolgreich bestanden und in Apotheken gearbeitet. In Deutschland ist ihre Ausbildung jedoch nicht anerkannt worden. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich hier nicht arbeiten darf“, sagte Hassan Habib.

„Ungenutztes Potenzial“

„Das ist ungenutztes Potenzial“, sagt Burkhard Pölzing, Leiter der Völker-Schule. Mehrere Medien berichten, dass der Personalmangel in öffentlichen Apotheken groß sei, vor allem bei Approbierten und PTA. Im vergangenen Jahr hat der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V. wegen des Fachkräftemangels die Aktion #ApothekenHelfen gestartet, wie die Deutsche Apotheker Zeitung schrieb. Pharmazie-Studierende haben demnach in der Corona-Pandemie die Apotheken bei der pharmazeutischen Versorgung der Bevölkerung unterstützt.

Die Völker-Schule kann bis zu 32 Menschen pro Jahr in verschiedenen Modulen ausbilden, sagte Burkhard Pölzing. Die sieben Prüflinge waren die ersten Absolventen des neu geschaffenen PTA-Vorbereitungskurses, der ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse an die in Deutschland geltenden Vorgaben anpasst. Laut Pölzing gibt es Anfragen für den Kurs aus ganz Deutschland. Er gehört zum Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ und wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert und durch das Land Niedersachsen kofinanziert.

Anstrengend, aber sinnvoll

Pranvera Gjirkokaj und Hassan Habib sagen beide, der Kurs habe nicht nur ihre Kenntnisse aufgefrischt, sie haben auch viel Neues gelernt. „Es war anstrengend, aber sinnvoll“, sind sie sich einig. Pranvera Gjirkokaj hat bereits eine Stelle in einer Apotheke in Celle sicher. Hassan Habib will sich jetzt bewerben.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.